

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE  
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0486/V

Eitorf, den 27.07.2022

Amt 60.4 - Tiefbau, Bauhof  
Sachbearbeiter/-in: Christina Seifert

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**MITTEILUNGSVORLAGE**  
- öffentlich -

**Sitzungsvorlage**

Ausschuss für Stadtplanung, Ortsentwicklung, Mobilität und Klimaschutz	16.08.2022
Ausschuss für Bauen und Sportstätten	17.08.2022

**Tagesordnungspunkt:**

Markt/Markplatz Eitorf  
Hier: Grundsatzbeschluss zur weiteren Vorgehensweise bzgl. Instandhaltung / Sanierung / Umbau

**Mitteilung:**

Auf die am 31.05.2022 im ASOMK und am 01.06.2022 im ABS vorgestellte Vorlage zur weiteren Vorgehensweise bzgl. Instandhaltung / Sanierung / Umbau des Marktplatzes erfolgte keine Beschlussfassung. In der sehr eingehenden Beratung im ASOMK wurde deutlich, dass die Variante III aufgrund des Zeitgewinns seitens der Fraktionen bevorzugt wird. Diese sollte daraufhin konkretisiert und in den zuständigen Fachausschüssen im August nochmals aufgerufen werden. In der Folge dessen fand im folgenden ABS am 01.06.2022 keine vertiefende Beratung statt und entfiel die ursprünglich für den Rat am 20.06.2022 vorgesehene Entscheidung einvernehmlich.

Zu der angekündigten Ergänzungsvorlage bzgl. Variante III besteht in folgenden Punkten noch Abstimmungsbedarf bzw. Bedarf an detaillierteren Informationen.

1. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle (zumindest Ostseite) an der L 86. Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen sollte möglichst bis zum 01.01.2022 abgeschlossen sein. Hier besteht Klärungsbedarf mit dem NVR über die Förderung auch über das Jahr 2022 hinaus.
2. Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW bzgl. Änderung an der Zufahrtssituation zum Marktplatz und der Möglichkeit zum Ersatz der Lichtsignalanlage durch einen

Kreisverkehr. Dabei wäre auch die Finanzierung des in Rede stehenden Kreisverkehrs mit dem Landesbetrieb abzustimmen.

3. Art und Weise sowie Umfang flächiger Reparaturen der Oberfläche sowie Einteilung in sinnvolle Bauabschnitte (Ermittlung der und Priorisierung dieser) einschließlich dem folgender Kostenschätzung.
4. Denkbare Ablaufplanung der Variante III, insbesondere technisch-verkehrliche Abschnittsbildung zu den unter Punkt 1 bis 3 genannten Einzelmaßnahmen.

Nicht zuletzt durch die Urlaubszeit bedingt befinden sich die genannten Punkte derzeit noch in Bearbeitung. Es ist beabsichtigt, die Ergebnisse in der nächsten Sitzung der zuständigen Fachausschüsse im Oktober 2022 (dem folgend dann im Rat 05.12.2022) zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.